

**Deutscher Bundestag**  
**15. Wahlperiode**  
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit  
(9. Ausschuss)

**19. April 2004**  
Sekretariat des Ausschusses: ☎ 32487  
Sitzungssaal: ☎ 30269  
Fax: 36295

## **Mitteilung**

### **Tagesordnung**

**57. Sitzung des  
Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit  
am Montag, dem 26. April 2004, 15.00 - 17.00 Uhr  
10557 Berlin, Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal 4.900**

Vorsitz: Abg. Dr. Rainer Wend

#### **Einzigster Punkt der Tagesordnung**

*Öffentliche Anhörung von Sachverständigen*

Gesetzentwurf der Bundesregierung

**Entwurf eines Elften Gesetzes zur Änderung des  
Außenwirtschaftsgesetzes (AWG) und der  
Außenwirtschaftsverordnung (AWV)**

(BT-Drucksache 15/2537)

Hierzu Ausschussdrucksachen/BT-Drucksachen: 15(9)1116, 15(9)1118

*Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit (federführend)  
Innenausschuss  
Verteidigungsausschuss*

**Dr. Rainer Wend**  
Vorsitzender

## **Öffentliche Anhörung**

zu dem  
Gesetzentwurf der Bundesregierung  
**Entwurf eines Elften Gesetzes zur Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes (AWG)  
und der Außenwirtschaftsverordnung (AWV)**  
– BT-Drs. 15/2537

**am Montag, 26. April 2004,  
15.00-17.00 Uhr in Berlin,  
Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal 4.900**

### **Teilnehmer**

- IG Metall
- Rheinmetall AG
- Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.
- Herr Rhode; Stiftung Wissenschaft und Politik
- Herr Schmitt, EU-Institut für Sicherheitsstudien
- Herr Nassauer, Berliner Informationszentrum für transatlantische Sicherheit (BITS)
- Herr Prof. Dr. Wolfgang, Westfälische Wilhelms-Universität
- Herr Dr. Enders, EADS (European Aeronautic Defence and Space Company)

### **Fragenkatalog**

- Trägt die geplante Neuregelung dazu bei, um auf internationaler Ebene, insbesondere im Rahmen des Aufbaus der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik als aktiver Partner mitwirken zu können?
- Trägt die neue Regelung dazu bei, um die Verfügungsgewalt über Kernkompetenz der deutschen Rüstungswirtschaft zu sichern und damit die Sicherheitsvorsorge durch den Staat zu gewährleisten?
- Haben andere OECD-Mitgliedstaaten vergleichbare Regelungen?
- Wie viele Unternehmen werden von den Regelungen betroffen sein?
- Gibt es andere Möglichkeiten, um das Ziel der Sicherheitsvorsorge zu erreichen?
- Gibt es rechtliche Probleme?
- Welche Rolle spielt bei einer Gesamtabwägung der Anteil eines Rüstungsgutes an der gesamten Produktion eines Unternehmens?